

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 8/2023

20. – 26.2.2023

20 Cent



Gottes Wort ist am Aschermittwoch schonungslos: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zu Staub kehrst du zurück!“ Kein ermutigender Zuspruch nach den tollen Tagen. Doch es gibt mehr zu sagen: Wir sind Aschenmenschen und Kinder Gottes zugleich. Das paradoxe Zugleich wird uns zu Aschermittwoch auf die Stirn geschrieben. Unser Leben ist geprägt vom Verfallsdatum der Vergänglichkeit; und doch wurden wir in der Taufe mit Chrisam zu Königskindern gesalbt.



Aschermittwoch

**Wir machen uns auf den Weg. Unser Ziel ist Ostern.
Doch die Strecke führt entlang des Kreuzwegs Christi.
Erschreckt und zerknirscht klopfen wir uns an die Brust
und bekennen unser Versagen und unsere Bedürftigkeit.**

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 8/2023

Sonntag, 19.02. : 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

9.30 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 20.02. : Montag der 7. Woche im Jahreskreis (Rosenmontag)

16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 21.02. : Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchen- lehrer (Faschingsdienstag)

16.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 22.02. : ASCHERMITTWOCH, strenger Fast- und Abstinenztag

10.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe mit Aschenauflegung
(Nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des Senio-
renheims, von außerhalb dürfen leider keine Leute dazu-
kommen.)
16.00 Uhr Schüler-Wortgottesdienst mit Aschenauflegung
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung *Elisabeth Schuierer
für + Ehemann zum Sterbetag; Sieglinde und Horst Pal-
mer für + Vater und Schwiegervater Josef Kellner; nach-
geholt: Gerhard Kellner mit Kindern für + Ehefrau und
Mutter Annemarie Kellner zum 1. Sterbetag.*

Donnerstag, 23.02. : Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24.02. : HL. MATTHIAS, Apostel

8.30 Uhr Hl. Messe *nachgeholt: Rosa Schuierer für + Sohn Franz
und + Mutter Nißl zum Sterbetag.*
16.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Friedensgebet, gestaltet von unserer

Kolpingsfamilie

Samstag, 25.02. : Hl. Walburga, Äbtissin

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Ungenannt für + Großeltern; Konrad Wittmann mit Familie für + Ehefrau Hilde zum Hochzeitstag; Sabine Prager für + Onkel Reini zum Geburtstag und + Verwandtschaft; Maria Windl für + Ehemann Gerhard zum 80. Geburtstag.*

Sonntag, 26.02. : 1. FASTENSONNTAG A

- 9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert zum 71. Geburtstag; Michael Schuierer für + Vater, + Sohn und + Verwandte; Josef Schnagl für + Ehefrau Maria zum Sterbetag; Margot Pinapfel mit Kindern für + Ehemann und Vater Fritz zum Geburtstag; Petra und Erich Wittmann für + Vater, Opa und Uropa Georg Schambeck zum 90. Geburtstag; Kinder für + Mutter Erna Windl.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Pfarnachrichten

Hallo Kinder,

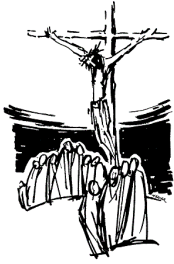
am Faschingsdienstag gibt es keine Schülermesse, doch sollt ihr am Aschermittwoch zur Feier eines Schüलगottesdienstes in die Pfarrkirche kommen.
(22.2.2023, 16.00 Uhr)

Den **Bußgottesdienst in der Fastenzeit** feiern wir am **Di., 14.3.2023**, um **19.00 Uhr** in unserer **Pfarrkirche**.

Unsere Kolpingsfamilie lädt am **Fr., 24.2.2022**, um **19.00 Uhr** zu einem **Friedensgebet** in unsere **Pfarrkirche** ein. Es ist der Jahrestag des russischen Einmarsches in der Ukraine. Wir beten für die Menschen dort und für alle, die weltweit unter Gewalt, Terror und Unterdrückung zu leiden haben. Herzliche Einladung an alle!



Herzlichen Dank allen, die an und um **Lichtmess** für die **Kerzen**, die in unseren Kirchen benötigt werden, **gespendet** haben! „**Vergelt's Gott!**“

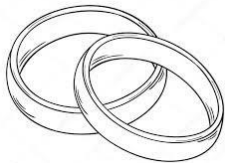
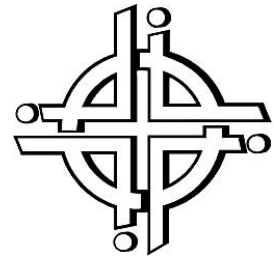


Kreuzwegandachten

In der **Fastenzeit** beten wir **jeden Sonntag** um **14.30 Uhr** in unserer **Pfarrkirche** den Kreuzweg. Begleiten wir den Herrn auf seinem schweren Weg, der uns zum Heil wurde! Auch die Kinder sind herzlich eingeladen.

Der Aschermittwoch ist – wie der Karfreitag – ein strenger Fast- und Abstinenztag. Alle Katholiken, die das 21. Lebensjahr vollendet und das 60. noch nicht begonnen haben, sollen sich (soweit sie nicht durch Krankheit am Fasten gehindert sind) verpflichtet fühlen, sich mit nur einer vollen Mahlzeit zu begnügen und auf Genusswaren (dazu gehören nicht nur Fleisch und Wurst!) zu verzichten. Auch andere Formen spürbarer Entsagung, sowie jedwede Hinwendung zu Bedürftigen sind für den Aschermittwoch und die gesamte Vorbereitungszeit auf Ostern höchst angemessen. Die Kinder und Jugendlichen sollen an diese Ausdrucksweisen des katholischen Glaubens altersgemäß herangeführt werden.

KDFB „Glaube bewegt“ – so lautet heuer der Titel für den **Weltgebetstag der Frauen**. Dieser ökumenische Gottesdienst findet statt am **Fr., 3.3.2023, um 16.00 Uhr in unserer Pfarrkirche**. Frauen aus Taiwan haben diesmal die Gebetstexte erarbeitet. Zu diesem Wortgottesdienst in ökumenischer Verbundenheit laden wir Frauen aller Konfessionen sehr herzlich ein.



Sie feiern 2023 ein Ehejubiläum 5,10,15,20,25 Jahre usw.? Dann laden wir Sie als Paar herzlich zum Ehetag am **4. März 2023** ein. Bei Kaffee, Kuchen und gemütlichen Beisammensein mit weiteren Jubelpaaren im **Gasthaus Zur Post** wird Ihnen der Pfarrgemeinderat Bruck **ab 14.30 Uhr** einen wunderschönen, unvergesslichen

Nachmittag gestalten und mit Ihnen Ihre gemeinsamen Ehejahre feiern. Der Abschluss bildet der gemeinsame Besuch der Hl. Messe um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. **Anmeldung bis spätestens 25.2.2023 bei Monika Schächerer, Tel. 900 65.**

Bitte beachten: Von einer persönlichen, schriftlichen Einladung an die Jubelpaare muss leider aus datenschutzrechtlichen Gründen abgesehen werden.

Die Eheleute Verena und Michael Kraus, die in unserer Pfarrei sehr engagiert sind (Organistendienst, Mesner, Besuchsdienst Seniorenheim, Mitarbeit im Pfarrgemeinderat usw.), werden wegziehen. Da beide inzwischen in Regensburg arbeiten und der Sohn auch dort in die Schule geht (Domspatzen), erscheint es ihnen von Vorteil, ihren Wohnort in die direkte Umgebung von Regensburg zu verlegen. Diese Entscheidung trifft unsere Pfarrei einschneidend. Wir sind traurig, aber auch dankbar für das, was sie eingebracht haben. Zu gegebener Zeit werden wir die Familie Kraus bei einer Sonntagsmesse gebührend verabschieden. Schon jetzt wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!